

Zeitschrift: Lesbenfront
Herausgeber: Homosexuelle Frauengruppe Zürich
Band: - (1979)
Heft: 7

Rubrik: Gedichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedichte



Wasserfrau

Jo Anne, Frau aus Wasser

Du bist die Bewegung
Dein Wasser ist Fluss.
Mich einfangen lassen, sagst Du,
Das will ich nicht.
Wo Deine Wasser sich befinden -
Ob schaukelnd in der Ruhe
Oder fliessend - Du stösst an,
immerfort.

Erzeugst Dir Schwingungen,
Deine eigenen Wellen,
Und was Dir bleibt
Und sich vervielfacht
Sind die Tropfen,
Aus denen Du bestehst.

Gestern am See -
Deine Arme bewegten ruhelos die
Kette
Und die Kette das Wasser -
Versuchten wir unsere Sprache zu
finden.
Tastend und lachend warfen wir sie
hin und her
Manchmal fühlte ich mich ohnmächtig
Ob der Distanz -

Doch es gab Augenblicke
Wo Dein Körper mich umfloss
Und hängen blieb.
Ich fühlte Dich warm und stark
Sah in Dein Gesicht
Sah die Schönheit Deines Ausdrucks.

Funken sprühten in mir
Und ich besann mich meines Feuers.
Deine Wellen zwischen uns
Und die Funken meines Feuers
Vertragen sich grundsätzlich nicht.

Was uns bleibt ist die Spannung
Auszutragen im
Gleichgewicht unserer Stärke.

Jo Anne, kleine grosse Wasserfrau:
Diese Spannung in uns liebe ich.

Carola, 17.5.79

Erdbeben

...als der Boden sich auftat
und Schlünde erbrach,
da grüsste das Unergründliche
und jenseits des Gesagten
pochte Gefühl
welches unaussprechbar blieb.

Dezember 1976

Grüsse aus dem Hexenkessel

...im Gewimmel blasser Gesichter
und den Schreien stummer Augen
fällt es schwer,
sich als Ganzes zu bewahren
ich zerbröckle...
kann die Ereignisse, Bedürfnisse
meine Sehnsucht nicht mehr sammeln
leer und doch angefüllt
treibe ich in den chaotischen Klän-
gen
dein Nahen schreckt mich
aus dem Versinken auf
Gegensatz stösst mich ab
und fasziniert mich gleichzeitig
du rufst das Bodenlose in mir wach
zerrst an den Vorhängen
meiner dunklen Keller...
ich möchte dir etwas sagen
doch der Hexenkessel
hat seine giftigen Dünste gebraut
und den Kern meines Selbst
finde ich ungewollt umzäunt, ver-
riegelt
deinen Panzer kann ich nicht auf-
brechen
der Brückenbau misslingt
die stumme Zeitspanne einer Zigarette
zerrinnt im Rauch...

Oktober 1977

Susanne M.

Am Abend - allein
im Bett mit sich selbst.
Die Augen zu, ist
sie da - die Andere.
Ohne Gesicht, nur Frau.
Sehnsucht
Im Schlaf - Erfüllung
beinah erlebt, real,
doch nur geträumt.
Am Morgen - Verwirrung,
Erinnerungen
an Gefühl - ein Traum?
Wirklichkeit?
Der Tag wird kommen -
wenn die Hoffnung bleibt.

Ursula W.

